

Rolls-Royce und INERATEC starten Partnerschaft für klimafreundliche Rechenzentren

Angesichts des steigenden Energiebedarfes: e-Fuels von INERATEC sollen künftig Notstromsysteme von Rechenzentren versorgen

Karlsruhe, Deutschland, 06. August 2025 – Der Technologiekonzern Rolls-Royce und INERATEC, führender Hersteller von Power-to-X Anlagen und klimafreundlichen e-Fuels, haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Erklärtes Ziel der Zusammenarbeit ist es, die klimaneutralen e-Fuels von INERATEC künftig in Notstromsystemen von Rechenzentren einzusetzen – und damit eine neue, bisher kaum beachtete Rolle von e-Fuels im digitalen Zeitalter zu etablieren.

Neue Perspektive für e-Fuels: Klimaneutrale Energie für Rechenzentren

Rechenzentren gehören zu den am stärksten wachsenden Energieverbrauchern, insbesondere durch den zunehmenden Einsatz künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig müssen diese Rechenzentren, die teils zur kritischen Infrastruktur gehören, gegen Stromausfälle abgesichert werden. Genau hier setzt die Partnerschaft zwischen Rolls-Royce Power Systems und INERATEC an: Gemeinsam wollen die Unternehmen INERATECs synthetischen e-Diesel aus grünem Wasserstoff und CO₂ als Ersatz für fossilen Diesel in Generatoren einsetzen. Der Fokus liegt dabei zunächst auf deutschen Rechenzentren.

Rolls-Royce Power Systems plant, die Nutzung nachhaltiger Kraftstoffe von INERATEC in seinen Notstromsystemen in der Energieversorgung von Rechenzentren zu unterstützen. So entsteht eine CO₂-neutrale, kosteneffiziente und betriebssichere Lösung für eine der Herausforderungen der digitalen Infrastruktur.

„mtu-Notstromaggregate von Rolls-Royce sind bereits für den Betrieb mit nachhaltigen Kraftstoffen freigegeben. Unsere Kunden aus dem Bereich kritische Infrastruktur wie bspw. Rechenzentren, die ihren CO₂-Fußabdruck verbessern wollen, können bald auch e-Fuels nutzen. Gemeinsam mit INERATEC setzen wir uns für die Nutzung von e-Fuels bei Rechenzentren ein“, erklärte Tobias Ostermaier, President der Business Unit Stationary Power Solutions bei Rolls-Royce Power Systems.

„Die sichere Energieversorgung von KI-Rechenzentren ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Unsere e-Fuels können hier eine klimaneutrale Lösung bieten – verlässlich, skalierbar und sofort einsetzbar. Gemeinsam mit Rolls-Royce

bringen wir sie dorthin, wo sie heute schon dringend gebraucht werden“, sagt Maximilian Backhaus, Chief Commercial Officer bei INERATEC.

Die Zusammenarbeit beginnt mit einer gezielten Markteinführung in Deutschland – kurze Lieferwege durch INERATECs Produktionsstandort „ERA ONE“ in Frankfurt sichern eine schnelle Umsetzung. Die e-Fuels von INERATEC erfüllen international anerkannte Umweltstandards (u.a. ISCC) und werden aus erneuerbaren Energien und CO₂ hergestellt. Langfristig streben die beiden Partner eine internationale Umsetzung ihrer Kooperation an.



Abschluss der strategischen Partnerschaft zwischen Rolls-Royce und INERATEC. © INERATEC



Versorgung von Notstromaggregaten von Rolls Royce mit INERATECs e-Fuel. © INERATEC

Rolls-Royce Power Systems

Rolls-Royce Power Systems mit Sitz in Friedrichshafen bietet unter der Marke mtu innovative Lösungen für die Energie- und Antriebstechnik – darunter schnelllaufende Motoren und Systeme für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge sowie für militärische Anwendungen. Das Portfolio reicht von fortschrittlichen Diesel- und



Gasmotoren über Batterielösungen bis hin zu integrierten Energiesystemen für sicherheitskritische Anwendungen, Dauerstromversorgung, Kraft-Wärme-Kopplung und Microgrids. Mit mehr als 10.000 Mitarbeitenden weltweit treibt Power Systems aktiv die Energiewende voran.

INERATEC steht für Defossilisierung und Dekarbonisierung. Das Unternehmen produziert e-Fuels und e-Chemikalien: CO₂-neutrale Ersatzstoffe für fossile Brennstoffe, die in der Luftfahrt, der Schifffahrt und der chemischen Industrie eingesetzt werden. Die modularen, skalierbaren Anlagen nutzen erneuerbaren Wasserstoff und biogenes CO₂ zur Herstellung von synthetischem Kerosin, Benzin, Diesel, Wachsen, Methanol oder Erdgas. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Karlsruhe und wird von verschiedenen internationalen Investoren unterstützt.

Pressekontakt

INERATEC GmbH
Isabel Fisch
+ 49 1621852663
isabel.fisch@ineratec.de